

Eine volle Bandbreite an Leckerbissen

Am Konzert der Harmoniemusik Rohrdorf in Niederrohrdorf ist für jeden Geschmack etwas dabei gewesen

Unter dem Motto «Chom uf Nidi» zeigte die Harmoniemusik Rohrdorf unter der musikalischen Leitung von Roland Zaugg, was sie so alles zu bieten hat.

PETER JACOBI

«Chom of Nidi» galt dabei nicht nur als Einladung an das Publikum, sondern war ebenso Hinweis für die multikommunale Zusammensetzung der Harmoniemusik Rohrdorf. Mit dem «Badenweiler Marsch» legten die Musikantinnen und Musikanten einen schneidigen Einstieg in das Konzert vor. Gemächlicher kam der James-Last-Titel «Biscaya» daher. Etwas vom Wogen der Wellen, vom Schaukeln der Schiffe brachte das Stück, in dem Sonja Zehnder das Solo-Akkordeon spielte. Von der leicht dahinschwebenden bekannten Melodie «I Believe, I Can Fly» schaffte die Harmoniemusik spielend den Übergang zur lüpfigen böhmischen Polka «Wir Musikanten». Seine Stärke zeigte das Klarinettenregister im wehmütigen «Patchwork Blues» vom Schweizer Komponisten Ivo Huonder. Vom gleichen Komponisten war im zweiten Teil des Kon-



NACHWUCHS Viele junge Gesichter sind in den Reihen der Harmoniemusik Rohrdorf zu entdecken. **PETER JACOBI**

zertes der «Rag from Aegeri» zu hören. Die volkstümliche Note brachte dabei Andrea Müller mit ihrem Schwyzerörgeli in den Ragtime.

Einen Leckerbissen für jeden Blasmusikfreund hatte die Harmoniemusik vor der Pause auf dem Programm. Träm-träm-trädiridi trommelte es im traditio-

nellen «Alten Berner Marsch». Register für Register verliess am Schluss die Bühne, bis nur noch die Trompete, eine Flöte und das Schlagwerk die Melodie verklin-

gen liessen. Unter der Leitung von Vizedirigent Marco Kurmann liessen es die Musizierenden bei «Blow Your Horn» swingen und fetzen. Im Element zeigte sich der Schlagzeuger bei «Cane e Gatto», als müsste er die bellenden Hunde und jaulenden Katzen verjagen. Dann machte das Trompetenregister Dampf in den schwungvoll vorgetragenen «Memories of São Paulo». Matthias Reims Hit «Verdammt, ich lieb dich» wurde von kurzen Soli eingeleitet, bevor das ganze Korps mächtig eingriff. «Shake a Tailfeather» beendete den offiziellen Teil des Konzerts mit hohem Niveau.

Applaus und Gratulation

Für den grossen Applaus bedankten sich die Musikanten mit dem «Summernight Rock» und setzten mit der Solistenparade in «Rimbalzello» den Schlusspunkt des Konzertes.

Dem Präsidenten der Harmoniemusik Rohrdorf, Rolf Gasser, durfte während des Abends dem verdienten musikalischen Leiter Roland Zaugg für seine Ernennung zum eidgenössischen Musikveteranen für 35 Jahre aktives Musizieren gratulieren.